

## Wer wir sind und was uns wichtig ist

### 1. Erzieher\*in aus Leidenschaft



Unseren Beruf üben wir mit Freude aus. Mehr noch: Wir empfinden ihn als Berufung. Voll und ganz lassen wir uns ein auf die uns anvertrauten Kinder. Ihr Wohlbefinden ist unser größtes Bestreben. Wir begegnen ihnen jederzeit offen, aufmerksam und zugewandt – auch dann, wenn gerade viele Bedürfnisse gleichzeitig befriedigt werden wollen.

Ebenso wie den Kindern begegnen wir auch unseren Kolleg\*innen stets wertschätzend und respektvoll. Ein konstruktives, kollegiales Miteinander macht unsere gemeinsame Arbeit aus. Darauf können wir uns verlassen. Auch dann, wenn es hoch hergeht und wir schnell Unterstützung brauchen.

Gibt es Schwierigkeiten – und natürlich gibt es die manchmal –, suchen wir nach kreativen Lösungen. Sie ergeben sich aus unserem pädagogischen Wissen, unseren Erfahrungen, der aktuellen Situation und unserer Phantasie.

Erzieher\*in zu sein ist für uns mehr als ein Job. Denn wir verbinden ihn mit einer bestimmten Haltung: Ob klein oder groß, jung oder alt, Schwarz oder weiß – jeder Mensch verdient Respekt und Toleranz.

## 2. Partner\*in für Kinder und Eltern



Wir wollen Kinder aktiv beteiligen und sie von Beginn an als vollwertige, kompetente Menschen anerkennen. Die KiTa ist keine Aufbewahrungsanstalt, sondern ein Ort, an dem Kinder selbstbestimmt handeln, entscheiden und mitgestalten können. Dabei berücksichtigen wir selbstverständlich ihre unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Bedürfnisse.

Unsere Aufgabe ist es, für die bestmögliche Entfaltung eines jeden Kindes die nötigen Rahmenbedingungen und Strukturen zu schaffen. Verlässlich an jedem Tag und immer wieder gern. Pädagogisch sinnvoll eingerichtete Räume und eine kindgerechte Umgebung helfen uns dabei.

Wir verstehen uns aber nicht nur als Beziehungspartner\*in der Kinder, sondern auch als Bildungspartner\*in der Eltern. Wir können und wollen Familie nicht ersetzen, aber wir möchten sie partnerschaftlich ergänzen. Daher legen wir großen Wert darauf, Eltern zu unterstützen, ihre aktive Rolle als Mutter oder Vater wahrzunehmen. Wir bieten ihnen dafür regelmäßigen Austausch bei Elternabenden und Einzelgesprächen oder auch mal ganz spontan beim täglichen Abholen.

### 3. Wir lernen alle – ein Leben lang



Wir wissen, wie wichtig frühe positive Lernerfahrungen, verbunden mit der Anerkennung durch andere, für das spätere Leben sind. Sie ermutigen uns, eigene Interessen zu entwickeln, ein Instrument, eine Sprache zu lernen. Sie bestärken uns in der Schul- und Ausbildungszeit.

Wir wissen auch, dass unser Gehirn lebenslang darauf ausgerichtet ist, Informationen zu verarbeiten und sich mit der Umwelt auseinanderzusetzen.

Also tun wir es – bewusst, gezielt und mit Freude.

Als pädagogische Fachkräfte bilden wir uns kontinuierlich weiter. Wir bauen unsere Fähigkeiten aus, um eigene Stärken und Schwächen noch besser zu erkennen und auf gesellschaftliche Veränderungen rechtzeitig und angemessen reagieren zu können. Ja, sie bestenfalls im Sinne der Kinder zu beeinflussen.

Wir sind es gewohnt, eigenes Verhalten zu reflektieren und die Dinge immer mal wieder aus Sicht unseres Gegenübers zu betrachten. Auch dabei lässt sich viel lernen. Und natürlich tauschen wir uns regelmäßig aus – im Team, mit den Eltern, mit externen Berater\*innen.

Konflikte gehören zum Leben. Wenn sie auftauchen, erkennen wir sie, sprechen sie an und gehen professionell damit um. Das haben wir gelernt. Und doch lernen wir jedes Mal dazu.

Gleichwohl wissen wir um die Grenzen unseres Erziehungsauftrags und seiner Möglichkeiten. Wir scheuen uns nicht, dies einzugestehen und bei Bedarf Beratungsangebote von außen einzuholen.

#### 4. Coach + Managerin + Gesicht der Organisation = Leiterin der KiTa



Unsere Leiterin ist Managerin.

Sie behält den Überblick über die pädagogische Arbeit in der KiTa. Sie sorgt dafür, dass der Betrieb läuft. Sie ist Ansprechpartnerin für Eltern und externe Dienstleister. Sie hat das Haus- und Weisungsrecht und vertritt die KiTa auf der Leitungsebene.

Unsere Leiterin ist das Gesicht der Organisation.

Sie vertritt uns in allen Belangen nach außen. Sie spricht mit Schulen, Unis, Institutionen, Vereinen... Sie organisiert Auftritte in den Sozialen Medien und informiert alle Interessierten.

## 5. Gemeinsam entscheiden – gemeinsam verantworten



Haben wir gemeinsam Entscheidungen getroffen, so stehen wir dazu. Egal ob als pädagogisches Team, auf der Leitungsebene oder als Eltern und Erzieher\*innen. Wir übernehmen die Verantwortung für unser Tun. Und wir sind stets bereit, an gemeinsamen Lösungen im Sinne der Kinder und der Organisation zu arbeiten.

Mit hohem persönlichen Einsatz, vielseitigen Fähigkeiten und unterschiedlichen Erfahrungen sorgen wir jeden Tag aufs Neue für die Qualität und Weiterentwicklung der KiTa Nezabudka.